

# Porträt Alexandra Häfeli

«...es ermöglichte mir eine ganz neue Sichtweise in die vielseitige Pferdeausbildung...»

**1. Vorname / Familienname / Wohnort**

Alexandra Häfeli, Klingnau AG

**2. Was hat dich angetrieben, dass du dich damals entschieden hast, eine höhere Berufsbildung in der Pferdebranche zu absolvieren?**

Ich war wissbegierig und wollte mich unbedingt in der Pferdebranche weiterentwickeln. Die Lehrgangsbeschreibung passte genau zu meinen Vorstellungen.

**3. Welche Lerninhalte haben dich damals in der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche am besten gefallen?**

Alle, bei denen man reiten durfte. 😊 Am meisten gefreut habe ich mich zu Beginn des Lehrgangs auf neue Inputs in meiner Lieblingsdisziplin, dem Springreiten. Während des Lehrgangs konnte ich die Vorteile und die Freude für meine Pferde und mich beim Reiten über Naturhindernisse erfahren. Es ermöglichte mir eine ganz neue Sichtweise in die vielseitige Pferdeausbildung. Im Nachhinein betrachtet, bin ich dankbar über die zum Teil anstrengenden Dressurlektionen bei sehr kompetenten Fachpersonen, die mich reiterlich und fachlich ein grosses Stück weitergebracht haben.

**4. Bei welchen Lerninhalten warst du in der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche am meisten gefordert? Warum warst du gefordert und wie hast du den Lernzuwachs generiert?**

Die Entwicklung und das «zu Papier bringen» der Projektarbeit hat mich gefordert. Nach langen Arbeitstagen draussen im Stall vor dem Computer produktiv und «erfinderisch» zu sein, war schwierig. Schlussendlich war es eine lehrreiche Erfahrung, die kurzzeitigen Prioritäten umzustellen und ein neues «Produkt» für unseren Betrieb zu erschaffen, welches wir bis heute gut und erfolgreich anbieten.



**5. Welche Mehrwerte hast du in deinem Berufsalltag mit der Ausbildung zum/r Spezialist/in der Pferdebranche?**

Für mich hat die Ausbildung zur Spezialistin neben der errungenen Fachkompetenz einen besonderen Mehrwert. Seit 2021 darf ich für die OdA Pferdeberufe als ÜK-Leiterin tätig sein und seit 2022 als Prüfungs-Expertin bei den Qualifikationsverfahren.

**6. Deine Zukunftsvision: Wo siehst du dich in 5-10 Jahren persönlich und was möchtest du für die Pferdebranche bewirken?**

Es ist mir wichtig, mich auch in Zukunft mit Weiterbildungen à jour zu halten. Den fairen Umgang mit den Pferden will ich leben und meine Erfahrungen an die zukünftigen Pferdeleute weitergeben.

**7. Was motiviert dich täglich in deinem Berufsalltag als Berufsreiter/in?**

Zufriedene Pferde und zufriedene Reitschüler/innen.

**8. Deine «Message» an den Berufsnachwuchs in der Pferdebranche:**

Respekt, Geduld, Verstehen und Vertrauen sollten die tägliche Basis in unserem Berufsalltag sein.

